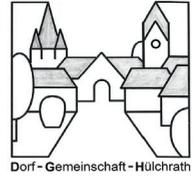




„ Et Blättche “

Auflage: 450



Liebe Hülchratherinnen, liebe Hülchrather!

Die Ferien sind nun vorbei, und ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es in diesem Jahr, wie so vieles andere auch, ganz außergewöhnliche Ferien für die meisten von uns waren. Viele sind daheim geblieben und haben zu Hause das Beste aus ihrem wohlverdienten Urlaub gemacht. Umso schöner ist es dann, wenn man eine Heimat hat, in der man sich wohl, geborgen und liebevoll verbunden fühlt.

Das genauso zu pflegen und zu erhalten nehmen wir uns als **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath** zur Aufgabe.

Durch zwei großzügige Spenden aus unseren Reihen wurden uns 34 Baumsäcke zur kontinuierlichen Bewässerung der Wurzelanläufe unserer Straßen- und Parkbäume gespendet. Diese sind mittlerweile an den „bedürftigen“ Bäumen bei uns in Hülchrath montiert worden. Dankenswerter Weise hat unsere Feuerwehr die Baumsäcke nun einmal befüllt. Es haben sich auch schon einige Baumpaten gefun-

den, welche sich regelmäßig um die Befüllung kümmern. Trotzdem benötigen wir weitere Hilfe. Insbesondere die Bäume am Sebastianusplatz und auch die Hecke hinter der Kirche im Pfarrgarten brauchen regelmäßig Wasser. Bitte helft mit, unser Grün durch die trockene Jahreszeit zu bringen!!



Herzlichen Dank!

Wie bestimmt viele von euch mitbekommen haben, waren in den letzten

Wochen einige Filmteams in Hülchrath um unser schönes Dorf und sein Schloss als Filmkulisse in Szene zu setzen. Es war interessant die Filmleute bei ihrem Treiben zu beobachten. Eine Technik wurde dabei aufgeföhren, welche mich bei einer Situation zum Staunen brachte. Standen doch plötzlich über Hülchrath zwei Vollmonde.

Ich freue mich schon auf die Ausstrahlung der Filme und welche Motive den Kamerateams an Hülchrath am meisten beeindruckten.

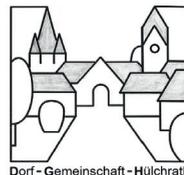
Unsere Mitgliederversammlung, welche wir coronabedingt in den September verschoben hatten, werden wir leider aus gegebenem Anlass in das neue Jahr verlegen. Wir hoffen, dass Corona dann die „Fesseln“ etwas lockert und wir uns wieder sicher versammeln können. Dann finden im übrigen auch Vorstandswahlen statt und ich freue mich darauf, von all unseren Projekten und Aktivitäten der letzten 2 Jahre gemeinsam mit unserem Arbeitskreis berichten zu dürfen.

Liebe Hülchratherinnen und Hülchrather, bleibt gesund und ich freue mich auf unser Wiedersehen.



In diesem Sinne, „Net kalle, donn“!

Euer Albert Stromann - Vorsitzender der **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath**



KREISWETTBEWERB 2020/2021

Liebe Hülchratherinnen und Hülchrather!

Aufgrund der aktuellen „Coronalage“ wurde die Durchführung des diesjährigen Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ abgesagt,

bzw. wurde um ein Jahr verschoben.

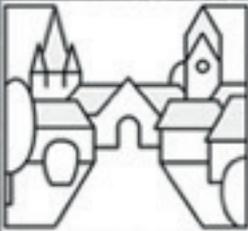
Der **Besuch** der **Kreisbewertungskommission** erfolgt daher voraussichtlich im **Sommer 2021**.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und freuen uns auf Ihre Unterstützung beim Besuch der Kreisbewertungskommission im nächsten Jahr.

„Dorf – Gemeinschaft – Hülchrath“

der

Arbeitskreis - „Unser Dorf“



Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath

„Siehe, ich habe Deinen Namen in meine Hand geschrieben“

Jes 49,16

Symbole gegen das Vergessen!

(PS) Aufgrund aktueller Informationen wurden im Holocaust **29 in Hülchrath geborene jüdische Mitbürger und 25 Familienmitglieder, deportiert und ermordet.**

4 jüdische Mitbürger / Familienangehörige überlebten den Holocaust:

Emma Joseph (verh. Bloemendal), geb. 1873 in Hülchrath
Walter Vasen, geb. 06.05.1904 in Braunschweig
Lisbeth Meyer, geb. 06.05.1906 in Köln

und

Tony Meyer, geb. 25.06.1907 in Köln.



Mit seinen Stolpersteinen, für die Bürger die Patenschaft übernehmen, leistet der Künstler Gunter Demnig Erinnerungsarbeit.

**„Ein Mensch ist erst dann vergessen,
wenn sein Name vergessen ist!“**

Gegen dieses Vergessen sollen die Stolpersteine wirken.



„Die namenlosen Opfer bekommen durch die Gedenktafeln nicht nur ihren Namen, sondern auch ein Stück Würde zurück“.

In der **4. Stolpersteinverlegeaktion in Hülchrath am Freitag, dem 19. Juni 2020** wurden vor dem Haus **Herzogstraße 21**, neben den bereits vorhandenen Stolpersteinen für die Töchter von Frau Julie Hirsch

Jenny Hirsch, geb. 26.02.1906 in Hülchrath

Elli Hirsch, (verheiratete Fischmann) geb. 15.02.1914 in Hülchrath

zwei weitere Stolpersteine für

Julie Hirsch, (geborene Schnook) geb. 16.06.1880 in Glehn

und Tochter:

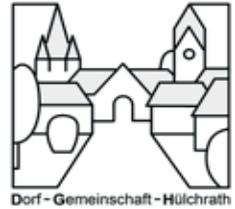
Cilly Hirsch, (verheiratete Claessens) geb. 15.12.1907 in Hülchrath

verlegt.



Verlegte Stolpersteine für Frau Julie Hirsch und Töchter, Herzogstr. 21

Im Rahmen der bis heute durchgeführten vier Verlegeaktionen wurden insgesamt 15 Stolpersteine vor vier ehemaligen Wohnhäusern jüdischer Mitbürger in Hülchrath verlegt.



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Dorf-Gemeinschaft!

Im Rahmen unserer Vorstandssitzung Ende Juli haben wir uns aufgrund der weiteren anhaltenden "Coronalage" dazu entschlossen, unsere diesjährige, bereits angekündigte Mitgliederversammlung erneut zu verschieben.

Zum Schutz unserer aller Gesundheit fällt die

für Samstag, den 26. September 2020 geplante

16. Mitgliederversammlung

aus bzw. wird erneut verschoben.

Wir haben uns daher entschlossen, die

Mitgliederversammlung 2020/2021

gemeinsam im Frühjahr 2021 durchzuführen.

Wir werden dann unter anderem Kassen- und Tätigkeitsberichte für das Jahr 2019 und 2020 vorlegen.

Wir weisen darauf hin, dass im Jahr 2021 Vorstandswahlen turnusmäßig anstehen.

Wir bitten um Euer / Ihr Verständnis und grüßen herzlich.

Albert Stromann

Vorsitzender der Dorf-Gemeinschaft Hülchrath

Das Hülchrather Bienenvolk

(US) Wie bereits in der letzten Ausgabe des „Et Blättche“ berichtet, hat die **Dorf-Gemeinschaft Hülchrath** „Am Obspädsche“ einen Bienenstand eingerichtet. In die beiden Bienenbeuten zogen je ein sogenannter Brutwabenableger ein, der sich ausgehend von ca. 400-600 Bienen in

den letzten Monaten prächtig zu je einen Jungvolk mit gut der 10-fachen Stärke entwickeln konnte. Mit Interesse und Neugier wurde der Bienenstand von den Hülchratherinnen und Hülchrathern sowie von Gästen unseres kleinen Parks angenommen.



Gern schauten die Leute bei der Arbeit am Bienenstand zu und stellten eine Vielzahl von Fragen zum Leben des Bienenvolkes und der Arbeit eines Imkers. Ein großer Teil der Interessierten verlor hierbei auch die Angst (zumindest teilweise) vor einer so großen Anzahl an Bienen, die in der Regel ein sehr friedfertiges Volk sind. Lediglich bei Gefahr für das

Bienenvolk oder bei Störungen am Bienenstock wehren sich die Tiere mit einem durchaus schmerzhaften Stich. Mir blieb diese Erfahrung bisher erfreulicherweise erspart.

Auf dem folgenden Bild sind die Aktivitäten der Bienen auf einer Brutwabe zu erkennen. Hier herrscht immer ein eifriges Gewusel. Die Königin, die bis zu 2.000 Eier am

Tag legt, die Arbeiterinnen, die die Bienenbrut füttern und pflegen, die Flugbienen, die den Nektar und den Pollen ranschaffen sowie einer Reihe von Wächterbienen, die das Bienenvolk vor ungebetenen Gästen schützen. Und natürlich die Drohnen, die

männlichen Bienen, sie vervollständigen das Bienenvolk. Aus dem jetzigen Jungvolk wird im nächsten Jahr ein sogenanntes Wirtschaftsvolk, das uns mit bis zu 30 kg Hülchrather Honig erfreut.



Wer die faszinierende Welt eines Bienenstaates näher und ausführlich erleben möchte, für den haben wir eine

Dokumentation des WDR angefügt. Einfach den QR-Code scannen, zurücklehnen und genießen.

Viel Spaß beim zuschauen.



Die Bäume von Hülchrath benötigen unsere Hilfe!!

(AS/PS) Liebe Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath, die Hitze hat uns auch in diesem Sommer wieder fest im Griff, und



unsere Bäume im öffentlichen Raum benötigen dringend Wasser.

Durch großzügige Spenden haben wir insgesamt 34 Wassersäcke zur permanenten Bewässerung der Wurzelanläufe unserer jungen Straßen- und Park-bäume erhalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut und die Baumsäcke bereits alle montiert. Nun benötigen wir viele helfende Hände aus unseren Reihen. Jeder Eimer Wasser hilft unserem Grün!

Es haben sich auch schon einige Paten gefunden, jedoch suchen wir

noch weitere Baumfreunde in unseren Reihen, die uns unterstützen und die Wassersäcke, ca. ein bis zwei Mal in der Woche füllen.

Alle Anwohner mit entsprechend langen Schläuchen oder auch Gießkannen werden gebeten die jungen Bäume vor ihrer Haustüre zu versorgen.

Insbesondere die Linden auf dem Sebastianusplatz und die Hainbuchen an der Zufahrt Bolzplatz benötigt unsere Aufmerksamkeit.

Auch im Pfarrgarten benötigen die, nun bereits zum 2. Male von der Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath nachgepflanzten Hainbuchen, dringend Wasser.



„Am Obspäddsche“ haben sich schon
3 „Wasserpaten“ gefunden.
Die Feuerwehr hat auch schon meh-
rere Male die Bewässerung durchge-
führt.



**Herzlichen Dank für eure
Unterstützung.**

Bitte macht mit und helft euren und unseren Bäumen, auch wenn es in den
letzten Tagen die Ein oder Andere Regenschauer gegeben hat!



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft

HÜLCHRATH 1348 e.V.

Mitglied der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Köln



Schützenfest der Solidarität

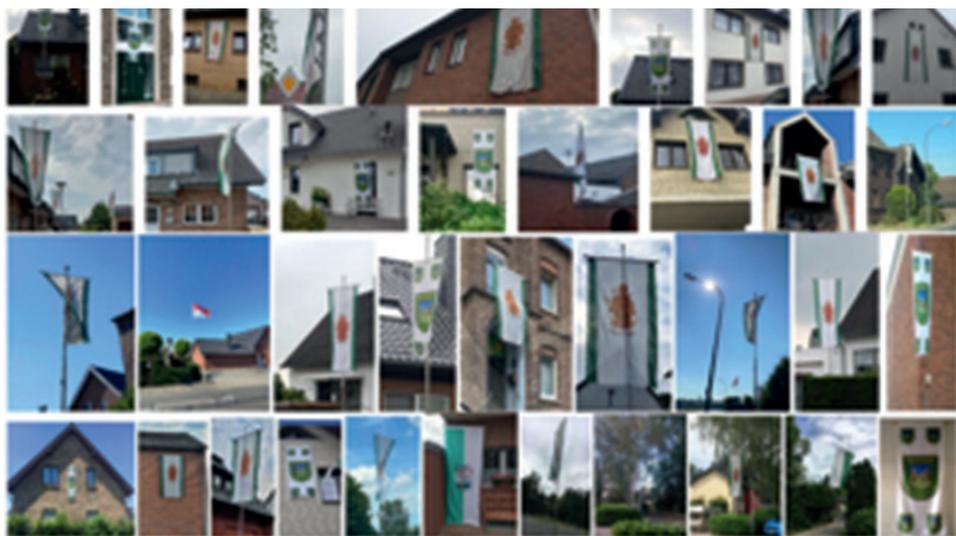
Das Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e. V. beginnt traditionell mit der Fronleichnamsprozession und dem anschließenden Vogelschuss. In diesem Jahr war - nicht nur in Hülchrath - alles anders. Der Vorstand hatte bereits in seiner erstmals als Videokonferenz abgehaltenen Sitzung am 07.04.2020 schweren Herzens entschieden, mit Rücksicht auf die Gesundheit von Mitwirkenden, Zuschauern und Gästen auf die Durchführung des Schützenfestes 2020, zu verzichten und war damit der Entscheidung der Stadt Grevenbroich zuvorgekommen, die auf Basis der Corona-Schutzverordnung wenig später alle Schützen- und Volksfeste im Stadtgebiet für 2020 untersagt hat. Für die meisten Schützen eine völlig neue Erfahrung aber in Ihrer 672-jährigen Geschichte hat die Hülchrather Bruderschaft sicher so manche auch schwerwiegendere Krise überwinden müssen. Naturkatastrophen, Kriege, Hungersnöte und Wirtschaftskrisen, wahrscheinlich auch die eine oder andere Pandemie, auch wenn diese vielleicht noch nicht so genannt wurde. Das kann eine Gemeinschaft,

wenn sie zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

Ein Zusammenhalt, der sich auch in der aktuellen Krise in beeindruckender Weise gezeigt hat und auf den die Hülchrather Schützenbrüder mit Recht stolz sind. Angefangen bei den amtierenden Majestäten Frank II. Esser und Königin Yvonne, die ebenso wie Jungschützenprinz Dominik Steins keine Sekunde gezögert haben und ein weiteres Jahr die Bruderschaft bei den Veranstaltungen auf Bezirks- und Stadtebene vertreten werden, über das Kronprinzenpaar Andreas Löwner jun. und Prinzessin Sina, die gemeinsam mit ihrer Zuggemeinschaft ebenso spontan und bereitwillig die gesamte Planung für das laufende Jahr über den Haufen geworfen und sich trotz einer besonderen familiären Ausrichtung auf das Jahr 2020 bereit erklärt haben im kommenden Jahr als Repräsentanten der Bruderschaft zur Verfügung, zu stehen, bis hin zur Stadt Grevenbroich und ihrem Bürgermeister, die auch 2020 während der Schützenfesttage aus Solidarität die Bruderschaftsfahne aus Hülchrath am Rathaus gehisst hat.

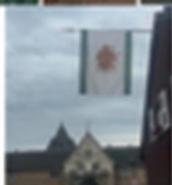


Ein Symbol der Unterstützung für das Schützenwesen in unserem kleinen Ort, das Vorbild für zahlreiche Bürger war, die mit dem Hissen der Fahnen von Bruderschaft und Schützenzügen in gleicher Weise ihre Zugehörigkeit und Unterstützung für die Bruderschaft dokumentiert und Flagge gezeigt haben.



**Danke für's
Flagge zeigen !**

**Wir sehen uns
zum Schützenfest 2021
vom 03.06. bis 08.06.**



Eine auch in über 670 Jahren beispiellose Aktion, für die sich die Bruderschaft mit Recht und Stolz bei allen Bewohnern bedankt hat. Dank, der aber nicht nur denen ge-

bührt, die uns heute unterstützen und als Symbol für das Überleben und die Zukunft der Bruderschaft stehen. Dank der in besonderem Maße auch denjenigen gelten muss, die in der

Vergangenheit dafür gesorgt haben, dass diese Gemeinschaft über Jahrhunderte zusammenhält, die uns Vorbild waren und uns vorausgegangen sind.

Bei allen Einschränkungen, die zu beachten waren, war es – wie es unserer Tradition entspricht – unserer Bruderschaft auch 2020 ein besonderes Anliegen, denjenigen zu gedenken, die nicht das Glück hatten, die

brutalsten Krisen des vergangenen Jahrhunderts, zu überstehen und Opfer von Terror und Gewaltherrschaft wurden, gleichzeitig auch den verstorbenen Mitgliedern unserer Bruderschaft und ihren Angehörigen unseren Respekt und unser Mitgefühl auszudrücken, denen wir in Coronazeiten nicht wie sonst üblich auf ihrem letzten Weg die Ehre erweisen konnten.



So wichtig Symbole des Zusammenhalts sind, reicht es in Zeiten, in denen ganze Branchen um ihre wirtschaftliche Existenz bangen, jedoch nicht aus, „nur“ Zeichen, zu setzen.

Was wären Umzüge und Paraden ohne Musiker, die uns begleiten, was wären Schützenfeste ohne einen Kirmesplatz, ein Kirmesplatz ohne Schausteller.



In diesem Bewusstsein war es der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e. V. ein Bedürfnis, auch ein finanzielles Zeichen der Solidarität zu geben und diejenigen, zu unterstützen, die teilweise seit Jahr-

zenten treu zu unserer Bruderschaft stehen, unser Fest verschönern und zum Gelingen nicht unerheblich beitragen. Für die Schausteller, die regelmäßig unseren Kirmesplatz bestücken und obwohl es auf den kleinen

Schützenfesten keine Reichtümer, zu verdienen gibt uns immer wieder mit großzügigen Spenden unterstützen sowie für unseren „Ersten Musikblock“ der mittlerweile zu unserer Schützenfestfamilie gehört, teilweise sogar im wörtlichen Sinne, haben wir mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 2.500 EUR einen geringen Ersatz schaffen können für den durch die Absage unseres Schützenfestes entstandenen Schaden.

Die Freude und Dankbarkeit, die wir spüren konnten, hat uns sehr gerührt. Wir sind stolz und dankbar 2020 ein besonderes „Schützenfest“ hinter uns gebracht, zu haben, bei dem wir

einerseits so viel Solidarität erfahren durften andererseits in gleicher Weise etwas von dieser Solidarität auch zeigen konnten.

Es war für die große Mehrheit von uns sicherlich das mit Abstand sonderbarste aber auch eines der emotionalsten Feste. Zusammen mit unserem amtierenden und unserem zukünftigen Königspaar freuen wir uns jetzt aber wieder auf eine „normale“ Schützenfestsaison 2021 und ein Schützenfest bei dem wir wieder in gewohnter und traditioneller Weise gemeinsam feiern können im Sinne unserer Werte für

„Glaube, Sitte und Heimat“.

Roland Hardy, Schriftführer im Juni 2020



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V.

Jägerhof 3, 41516 Grevenbroich

Geschäftsführender Vorstand:

Bernhard Hösen (Brudermeister), Andre Horst (Geschäftsführer), Christian Becker (Kassierer)

Sitz: Grevenbroich, Vereinsregister: Amtsgericht Grevenbroich Nr. 257

Finanzamt Grevenbroich, Steuernummer:114/5876/4927

Hülchrath ist jetzt offen für Nachtschwärmer!

(IH) Endlich! Nach einigen Genehmigungen, gründlichen Planungen, vielen Vorbereitungen und finanzieller Zuwendung konnte jetzt noch einmal kräftig Hand angelegt werden.

Das Ergebnis: der Luftschutzbunker an der Herzogstraße ist jetzt bezugsfertig für Fledermäuse!

Zugang finden die nützlichen Insektenfresser an der Rückseite des Bunkers, dort wurde in die schwe-

Die hier passende Luftfeuchtigkeit (über 80%) und die Durchschnittstemperatur (10-12° C) sind beste Voraussetzungen für ein behagliches Winterquartier. Hier verbringen die fliegenden Säugetiere von etwa Mitte Oktober bis Mitte März die kalte Jahreszeit. Hoffentlich.

re Eisentür ein geeigneter Schlitz geschnitten.



Einflugöffnung in der Notausstiegsklappe.

Durch diese Öffnung gelangen die Flatterer in die Tiefe des Schachtes, machen ein scharfe Rechtskurve (!) und befinden sich im eigentlichen Schutzraum.

Wie sie überhaupt in den Bunker

finden können? Schon beim sommerlichen Beuteflug registrieren die fast blinden Tiere geeignete Quartiere und lassen sich geschickt vom Ihrem Ultraschall-Vermögen leiten, mit dessen Hilfe sie normalerweise auf Jagd gehen.



Das Ergebnis der Montagearbeiten

In der Tiefe angekommen beziehen Tiere, von unten einfliegend, entweder eine flache Wandschale oder einen Gewölbstein und klammern sich am aufgerauten Material fest. Viele Arten dieser geschützten Fledermäuse lieben enge Spalten, in denen sich gern auch mal an die 50 Exemplare eng

zusammenfinden - allein schon, um ihre eigene Körperwärme auszunutzen.

Es gibt verschiedene Arten der Flattermänner (pardon, auch Flatterfrauen), welche sich in unserem Grandhotel niederlassen könnten. Von der Zwergfledermaus z.B.

wissen wir, dass eine einzige in einer Nacht bis zu 1000 bis 2000 Mücken fangen kann. Soviel zur Nützlichkeit.

An Hand der feinkrümeligen Kotspuren auf dem Bunkerboden können wir später erkennen, ob die Hilfen überhaupt angenommen

wurden. Das kann schnell gehen oder aber auch Jahre dauern.

Diese Nisthilfen wurden von einigen eifrigen Mitgliedern des AK - „Unser Dorf“ vorschriftsmäßig aufgehängt, was bei dem Bunkerbeton schon eine kleine Herausforderung war.



Montage mit vereinten Kräften und Mund-/Naseschutz



Neues Sommerquartier am Walnusbaum

Hier wurde ein großer Fledermauskasten als Sommerquartier aufgehängt.

Schön, wenn wir hinterher sagen könnten:

der Erfolg kam ja wie im Fluge!

Ingo Heintzen

Fertigung Giebelkreuz beginnt!

(AS/PS) Aktuell möchten wir Euch zum Projekt **Giebelkreuz „Sebastianskirche“** informieren.
/ Sie über den aktuellen Sachstand



Erste händische Entwurfsskizze (Maßstab 1:1)

Bevor **Steinmetzmeister Robert Beerscht** mit der eigentlichen Herstellung des Giebelkreuzes beginnt, hat er zwei Modelle aus Basaltstein angefertigt.

Mit Hilfe dieser Modelle sollen die

Abmessungen und die jeweiligen Ausführungsdetails endgültig festgelegt werden.

Das beschaffte Basaltsteinmaterial ist eingetroffen und liegt in der Werkstatt bzw. wartet nun auf die

Bearbeitung mit Hammer und Meißel.



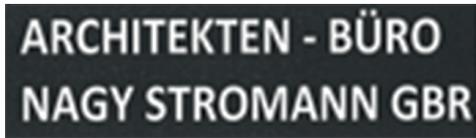
Temporär angebrachtes Detailmodell (Maßstab 1:3)

Das Detailmodell (Maßstab 1:3) wurde an der Giebelwand der St. Sebastianuskirche temporär angebracht mit einem kurzen Erläuterungstext.

bringen, soll die Errichtung des neuen Giebelkreuzes noch in diesem Jahr (voraussichtlich Anfang / Mitte Oktober) erfolgen.

Um das Projekt zum Abschluss zu

Aktuelle Sponsorenliste:



**SCHÜTZENKÖNIGSPAAR 2019/20
FRANK II. und YVONNE ESSER**



KULTURSTIFTUNG RHEIN-KREIS NEUSS

FEUERWEHR EINHEIT HÜLCHRATH/MÜNCHRATH

ST. SEBASTIANUS KIRCHENGEMEINDE HÜLCHRATH

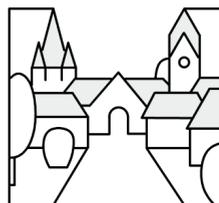
DORFGEMEINSCHAFT MÜHLRATH

**ST. HUBERTUS-, SCHÜTZEN- UND KIRMESGESELLSCHAFT
MÜNCHRATH**

DREI PRIVATE ZWECKGEBUNDENE SPENDEN

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT HÜLCHRATH

Vielen Dank!!!



Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath

Beitrittserklärung

Name:* _____ Vorname:* _____
Straße:* _____ PLZ / Ort:* _____
Telefon: _____ eMail: _____
Kinder, Anzahl:* _____ Geburtsjahr:* _____

(* = Pflichtfelder)

Ich/Wir erkläre/n den Beitritt als Mitglied in die „Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath“ und bin/sind mit einem Jahresbeitrag in Höhe von (bitte ankreuzen) einverstanden. Ich/Wir überweise/n diesen auf das unten genannte Konto.

12,- € Einzelmitgliedschaft 20,- € Familienmitgliedschaft (ab 2 Personen)

Ort / Datum

Unterschrift

Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Ich willige ein, dass die **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath** als verantwortliche Stelle die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzugs und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich diese Erklärung jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Vorstand widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

Ort / Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an die Mitgliederbetreuung/-verwaltung der „Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath“ per Post oder gerne auch persönlich:

z. Hd. Frau Helga Schneider
Broichstraße 10
41516 Grevenbroich

oder

z. Hd. Frau Sandra Stromann
Schloss Hülchrath
41516 Grevenbroich

Aktuelle Termine

FOLGEN DER CORANA-PANDEMIE!!!

20.09.2020	Pfarrfest	findet nicht statt!
20.09.2020	Dorfführungen	finden nicht statt!
26.09.2020	Mitgliederversammlung DGH	findet nicht statt! bzw. wird auf Frühjahr 2021 verlegt! weitere Information folgt!
05.11.2020	Martinsumzug Spatzennest	wird z. Zt. geprüft!
07.11.2020	Martinsumzug/Mantelteilung Hülchrath, Münchrath, Mühlrath	wird z. Zt. geprüft!
07.11.2020	Jägerball	wird z. Zt. geprüft!
27.11.2020	Tannenbaum schmücken	wird z. Zt. geprüft!

Die aktuelle Ausgabe „Et Blättche“ finden sie in elektronischer Form unter:

www.schloss-stadt-huelchrath.de/dorfzeitung-et-blaettche.html

Die 48. Ausgabe „Et Blättche“ erscheint im Oktober 2020.

Erneute Sachbeschädigung im Dorf die uns ärgert!!!

(AS/PS) Leider bleibt auch Hülchrath weiterhin nicht von Vandalismus verschont. Nachdem 2019 mutwillig die Scheibe am INFOKASTEN

„Josef-Lecher-Weg“ zerstört wurde, hat es jetzt einen der 20 neuen Baumbewässerungssäcke getroffen.



Beschädigter Baumbewässerungssack mit Flickern

Der Bewässerungssack (Ecke Broichstraße / Sebastianusplatz) wurde Mitte August mutwillig an drei Stellen, mit einem scharfen Gegenstand beschädigt, sodass drei Schlitze von ca. 10 bis 15 mm Länge entstanden. Die Enttäuschung und Verärgerung bei uns ist sehr groß!!!

Zwischenzeitlich haben wir drei Flickern aufgeklebt mit der Hoffnung,

dass diese die weitere Nutzung gewährleisten.

Zur Vermeidung weiterer mutwilliger Beschädigungen, bitten sie daher, haben sie ein Auge auf die im Dorf montierten Bewässerungssäcke damit unsere Jungbäume weiterhin mit dem dringend notwendigen Wasser versorgt werden können.